

Sonstige Bestimmungen MONEYPENNY Netzwerk-Events der MONEYPENNY Verwaltungs GmbH – im Folgenden MONEYPENNY oder der Anbieter

§1 Geltungsbereich

Diese sonstigen Bestimmungen regeln die Bereitstellung von MONEYPENNY Netzwerk-Events über die MONEYPENNY Plattform durch den Anbieter sowie deren Nutzung durch die Nutzerin. Die Bereitstellung erfolgt auf Grundlage dieser sonstigen Bestimmungen sowie etwaiger sonstiger Vereinbarungen. Mit der Registrierung auf der Plattform und der Buchung der Dienste MONEYPENNY Netzwerk-Events über die Buchungsfunktion auf der MONEYPENNY Plattform akzeptiert die Nutzerin diese Bestimmungen. Ergänzend gelten die AGB der MONEYPENNY Verwaltungs GmbH sowie die Sonstigen Nutzungsbestimmungen für Freelancerinnen als MONEYPENNY-Expertinnen für MONEYPENNY-Expertinnenaccounts.

§2 Zustandekommen des Vertrages

Ein Vertrag der Nutzerin mit dem Anbieter – der MONEYPENNY Verwaltungs GmbH - kommt zustande durch die digitale Übermittlung der Buchung über den Kaufprozess bzw. Buchungsfunktion auf der MONEYPENNY Plattform oder durch Übermittlung der ausgefüllten und unterschriebenen Buchung auf dem Postweg, per Fax, per elektronische Post oder durch mündliche Absprache und anschließendem Nachreichen einer Teilnahmeerklärung per E-Mail oder Anmeldung bzw. Teilnahmeerklärung rein per E-Mail. Die Anmeldung ist verbindlich und nicht stornierbar.

§3 Nutzung ausschließlich durch Unternehmer und Unternehmen

Das Angebot steht ausschließlich Unternehmerinnen und Unternehmen zur Verfügung. Unternehmerin ist jede natürliche oder juristische Person, die in Ausübung einer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Eine Nutzung der Dienste durch Privatpersonen bzw. Verbraucher, die keine unternehmerische Tätigkeit ausüben oder nicht als Mitarbeiter für ein Unternehmen handeln, ist ausgeschlossen.

§4 Kein gesetzliches Widerrufsrecht

Da die Dienste ausschließlich Unternehmerinnen und Unternehmen als Nutzerinnen zur Verfügung stehen, besteht kein gesetzliches Widerrufsrecht. Das Widerrufsrecht, das in der Regel nur für Konsumenten/Verbraucher gilt, findet im vorliegenden Vertragsverhältnis keine Anwendung. Mit Abschluss der Buchung erklärt sich die Nutzerin ausdrücklich damit einverstanden, dass keine Möglichkeit zur einseitigen Rückabwicklung des Vertrages besteht.

§5 Ausnahmeregelungen durch Anbieter

Sofern MONEYPENNY in Einzelfällen freiwillig ein Rücktrittsrecht einräumt, erfolgt dies auf rein kulanter Basis und begründet keinen Anspruch für zukünftige oder ähnliche Fälle.

§6 Kosten, Fälligkeit, Rechnungsstellung

Die Eventkosten werden bei Buchung fällig und in Rechnung gestellt. Sämtliche Zahlungen sind sofort nach Rechnungsstellung ohne Abzug fällig. Sämtliche Leistungen des Anbieters verstehen sich zuzüglich der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer in Höhe von derzeit 19 %.

§7 Absage von Terminen und Nichtteilnahme

Der Anbieter behält sich vor, die Veranstaltung wegen zu geringer Nachfrage bzw. Teilnehmerzahl (bis spätestens 14 Tage vor dem geplanten Veranstaltungstermin) oder aus sonstigen wichtigen, nicht von ihm zu vertretenden Gründen (z. B höhere Gewalt, Witterungsbedingungen etc.) abzusagen. Das Rücktrittsrecht besteht für den Anbieter jedoch nur, wenn er der Nutzerin einen neuen Ersatztermin anbietet. In diesem Fall können keine Kosten erstattet oder Ausfallkosten dem Anbieter in Rechnung gestellt werden. Bei Nichtteilnahme der Nutzerin an gebuchten Events können keine Kosten zurückgefordert werden.

§8 Haftung

Der Anbieter haftet in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Weitergehende Haftungs- und Schadenersatzansprüche sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt, ausgeschlossen. Jede Teilnahme an Events erfolgt auf eigene Gefahr.

§9 Änderungsvorbehalte

Der Anbieter ist berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen (z.B. aufgrund von Rechtsänderungen) vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für die Nutzerin nicht wesentlich ändern. Er ist berechtigt, die vorgesehenen Locations im Bedarfsfall (z. B. Krankheit, Unfall) durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas vergleichbare Locations zu ersetzen.

§10 Foto- und Videoaufnahmen

In den Veranstaltungen können Fotografien oder Videoaufnahmen von den Nutzerinnen für Marketingzwecke des Anbieters angefertigt werden. Sollte die Nutzerin einer Aufnahme ihrer Person nicht zustimmen, hat sie sich im Vorfeld schriftlich an den Anbieter zu wenden und zu widersprechen.

§11 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit dieser Vereinbarung im Übrigen davon nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt sodann eine Ersatzregelung, die dem mit der unwirksamen Bestimmung angestrebten wirtschaftlichen Zweck möglichst nahekommt. Das Gleiche gilt für den Fall, dass dieser Vereinbarungen eine Lücke haben sollten.

§12 Gerichtsstand

Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand für alle Ansprüche aus diesen Vereinbarungen ist Stade.

Stand Januar 2026